

# Im Festzelt kocht die Stimmung hoch

Nordholzer Oktoberfest im Rahmen des Schützenfests hat sich zum Hit in der Region entwickelt

**NORDHOLZ.** Was vor sechs Jahren in einem eher kleinen Rahmen anfang, hat sich inzwischen zu einem Highlight mit regionaler Ausstrahlung entwickelt. Die Rede ist vom Nordholzer Oktoberfest im Rahmen des Schützenfestes. „Wir haben damals überlegt: Was machen wir mit den Schützenfesten, die immer weniger Resonanz fanden?“, erzählte Maik Sylla, der Pressesprecher der Nordholzer Schützen. „Da kamen wir auf die Idee, das mit einem Oktoberfest zu verbinden“.

Der große Erfolg bestätigt inzwischen diese Strategie. In der Nacht von Sonnabend auf Sonntag feierten sehr viele fröhliche Besucher gemeinsam bis in den frühen Morgen. Besonders stark vertreten war dabei die Altersgruppe von 25 bis 45 Jahren.

Auch die liebevolle Dekoration des Zeltes trug zur „bajuwarisch“ angehauchten Stimmung bei. Anfangs waren es die volkstümlichen Klänge der Wulsdorfer Blaskapelle, später die „Scheiben“ von DJ Jürgen, die entscheidend

**» Jung und Alt sind hier fröhlich, ohne jegliche Aggression. Super Veranstaltung mit Top Leuten. «**

**Ulla Klindworth aus Stade**

zur tollen Atmosphäre beitragen. Jürgen legte mehrfach deutsche Hits auf, so waren unter anderem „Ich sing dir meine Lieder, du bist mein Glück“ oder „Die immer



Schon um 22 Uhr war kaum noch Platz auf der Tanzfläche beim Nordholzer Oktoberfest.

Foto: Stehn

lacht“ zu hören. Gerade zu diesen Titeln zog es besonders die jüngeren Gäste auf die Tanzfläche.

Viele hatten sich schick in Schale geworfen mit teilweise sehr aufwendigen Dirndl. Natürlich durften zahlreiche „Mannsbilder“ in Lederhosen nicht fehlen. So auch Landwirt Nils, der bei „Bauer sucht Frau“ unsere Region vertreten hat, begleitet von feschen jungen Frauen.

Der Auftritt der Landjugend Spieka-Neufeld, die traditionelle Tänze aufs Parkett brachte, heizte die Stimmung zusätzlich an. Nicht nur im Festzelt, sondern

auch drum herum an den Ständen mit kulinarischen Spezialitäten und kühlen Getränken drängten sich die Massen.

„Ich hab’ in Midlum bei der 800-Jahr-Feier ein Mädels kennen gelernt, das mich zum Oktoberfest eingeladen hat“, erzählte André Finck aus Holßel. Er war überrascht von der Dimension des Festes.

Ulla Klindworth aus Stade und ihr Vater, natürlich beide im Bayern-Look, zeigten sich von der hervorragenden Organisation sehr beeindruckt. „Jung und Alt sind hier fröhlich, ohne jegliche

Aggression. Super Veranstaltung mit Top Leuten“, zeigten sie sich begeistert.

„Stark zum Erfolg beigetragen haben die vielen Ehrenamtlichen, die bei Aufbau und Organisation im Hintergrund aktiv waren“, betonte Frank Chrzanowski, der Vorsitzende des Nordholzer Schützenvereins und bedankte sich dafür. Im kommenden Jahr werde man den Umzug vom Sonntag auf den Sonnabend vorlegen, damit das eigentliche Schützenfest am Sonntag „mit weniger Stress“ verläuft, kündigte er bereits an. (stn)